



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
VIENNA  
UNIVERSITY OF  
TECHNOLOGY

## MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2003  
19. Stück  
16.04.2003

Karlsplatz 13  
1040 Wien  
DVR 0005886

---

168. Hearing der Kandidaten/in für die Wahl des Rektors der Technischen Universität Wien
169. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
170. Änderung des Studienplanes für die interuniversitäre Studienrichtung  
Wirtschaftsinformatik an der Universität Wien gemeinsam mit der Technischen  
Universität Wien
171. Bekanntmachung von Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG
172. Anzeigen der beabsichtigten Änderung von Studienplänen
173. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der  
Fakultät für Maschinenbau
174. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen  
Mitarbeiter/- innen in Institutskonferenzen
175. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

- 175.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen
- 175.2. Universität Klagenfurt; Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung
- 175.3. Montanuniversität Leoben; Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung
- 175.4. Universität Innsbruck; Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Business Administration (Business Information Management)“ für den Universitätslehrgang „Business Information Management (Wirtschaftsinformatik)“
- 175.5. betreffend Ausschreibung des Pilotprojektes „Gender IT! – Was hat Technik mit Geschlecht zu tun?“
- 175.6. Mobilitätsförderung im Rahmen der ACADEMIC RESEARCH COLLABORATION zwischen Österreich und Großbritannien
- 175.7. betreffend die Johann Willhelm Ritter von Mannagetta-Stiftung
- 175.8. betreffend Ausschreibung zum fünften Internationalen SCA-Art Kunstwettbewerb 2003
- 175.9. betreffend Erwin-Wenzl-Preis 2003
- 175.10. betreffend Stiftung pro Civitate Austriae
- 175.11. betreffend European Latsis Prize 2002

176. Emeritierungen und Versetzungen in den Ruhestand

177. Einsetzung von Berufungskommissionen

178. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Bioelektronik

179. Ausschreibung freier Planstellen

- 179.1. Fakultät für Bauingenieurwesen
- 179.2. Fakultät für Maschinenbau
- 179.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
- 179.4. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

---

**168. Hearing der Kandidaten/in für die Wahl des Rektors der Technischen Universität Wien**

Das Hearing der Kandidatin und der drei Kandidaten um die Position des Rektors findet statt am:

**Mittwoch, den 30. April 2003**

im Freihaus, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10, HS1, Turm C (rot), 1. und 2. Obergeschoss

Einteilung:

14.00 Uhr: Dr. Michael BOBIK

14.45 Uhr: Dir. Dr. Ingela BRUNER

15.30 Uhr: O.Univ.Prof. Dr. Siegfried SELBERHERR

16.15 Uhr: O.Univ.Prof. Dr. Peter SKALICKY

Vorgesehen ist eine jeweils 20-minütige Präsentation der Kandidaten/in mit anschließender etwa 15-minütiger Diskussion.

Der Vorsitzende des Gründungskonvents:

Dr. G. B a d u r e k

### **169. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent**

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 7. März 2003 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Günther RAIDL die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Praktische Informatik“ verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Günther RAIDL zu dem Institut für Computergraphik und Algorithmen verfügt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

### **170. Änderung des Studienplanes für die interuniversitäre Studienrichtung Wirtschaftsinformatik an der Universität Wien gemeinsam mit der Technischen Universität Wien**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit GZ. 52.356/2-VII/6/2003 vom 27. Februar 2003 die nachstehend angeführten Änderungen des Studienplanes für die interuniversitäre Studienrichtung Wirtschaftsinformatik nicht untersagt:

1.) In § 5 Abs. 1

wird im Modul WI/IM Informationsmanagement die Studienaufteilung geändert:

statt 3 VO + 1 SE gilt nunmehr 2 VO + 2 SE.

2.) In § 6 Der Aufbau des Magisterstudiums

wird folgender Passus aufgenommen:

„Für die Wahl der Lehrveranstaltungen gilt neben den bei einem Magisterstudium Wirtschaftsinformatik angeführten Einschränkungen auf jeden Fall, dass Lehrveranstaltungen, die bereits in jenem Studium, auf das das Magisterstudium Wirtschaftsinformatik aufbaut, absolviert wurden, nicht nochmals gewählt werden können“.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. Ch. H u e m e r

### **171. Bekanntmachung von Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG**

Die Studienkommission Technische Mathematik an der Johannes Kepler Universität Linz hat gemäß § 14 UniStG den Entwurf eines Studienplans für das Bakkalaureatsstudium Technische Mathematik und die drei Magisterstudien Mathematik in den Naturwissenschaften, Industriemathematik sowie Computermathematik beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Dieser Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil im Internet unter der Adresse <http://www.numa.uni-linz.ac.at/Stuko/> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 28. April 2003 an Herrn AO.Univ.Prof. Dr. Walter ZULEHNER, Institut für Numerische Mathematik, Johannes Kepler Universität Linz, 4040 Linz, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. W. Z u l e h n e r

Die Studienkommission für Biologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 14 Abs. 1 UniStG den Entwurf eines Studienplans für das Bakkalaureatsstudium Biologie und der fünf Magisterstudien Botanik, Mikrobiologie, Molekularbiologie, Ökologie sowie Zoologie beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Der Entwurf kann unter <http://zoology.uibk.ac.at/downloads/studienplan2003.html> verfügbar gemacht werden.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 25. April 2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission Herrn AO.Univ.Prof. Dr. Rudolf HOFER, Institut für Zoologie und Limnologie, Universität Innsbruck, Technikerstr. 25, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/507-6183, Fax: 0512/507-2930, E-Mail: [Rudolf.Hofer@uibk.ac.at](mailto:Rudolf.Hofer@uibk.ac.at) zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. R. H o f e r

Die Studienkommission Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 UniStG den Entwurf eines Studienplans für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Publizistik- und Kommunikationswissenschaften beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Der Entwurf kann unter <http://www.univie.ac.at/Publizistik/StudiumBakkalaureat.htm> eingesehen werden.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 30. April 2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission Herrn Ass.Prof. Dr. Klaus LOJKA, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Uni Wien, Schopenhauerstraße 32, 1180 Wien, Tel.: +43/1/4277-48338, Fax: +43/1/4277-48388, E-Mail: [klaus.lojka@univie.ac.at](mailto:klaus.lojka@univie.ac.at) zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. K. L o j k a

Die Studienkommission Instrumentalstudium der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 UniStG den Entwurf für die Erlassung eines neuen Studienplans für das Diplomstudium Instrumentalstudium beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Der Entwurf für das Diplomstudium kann in der Rechts- und Organisationsabteilung eingesehen werden.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 22. April 2003 an die Vorsitzende der Studienkommission Instrumentalstudium Frau O.Univ.Prof. Barbara GISLER-HAASE, Johannesgasse 8, 1010 Wien, Tel.: 71155-2021, Fax: 71155-2029, E-Mail: [stukoins@mdw.ac.at](mailto:stukoins@mdw.ac.at) zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission:

B. G i s l e r – H a a s e

Die Studienkommission Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien hat gemäß § 14 UniStG den Entwurf eines Studienplans für ein Bakkalaureatsstudium und drei Magisterstudien beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Der Entwurf kann unter <http://www.boku.ac.at/stukoktww> eingesehen werden.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 5. Mai 2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Herrn Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Willibald LOISKANDL, Universität für Bodenkultur Wien, Muthgasse 18, 1190 Wien, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. W. L o i s k a n d l

Die Studienkommission für das Diplomstudium Bergwesen an der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 UniStG den Entwurf eines Studienplans für das Bakkalaureatsstudium Natural Resources und zwei Magisterstudien Mining and Tunnelling sowie Mineral Resources, Processing&Materials beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Dieser Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil im Internet unter der Adresse <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 30. April 2003 Herrn Ao.Univ.Prof. Dr. Peter MOSER, Institut für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft der Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße Nr. 18 oder per E-mail: [peter.moser@unileoben.ac.at](mailto:peter.moser@unileoben.ac.at) zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. H. W a g n e r

### **172. Anzeigen der beabsichtigten Änderung von Studienplänen**

Die Studienkommission Technische Mathematik an der Universität Klagenfurt hat gemäß § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Mathematik angezeigt. Das Studium soll in Form eines Bakkalaureatsstudiums Technische Mathematik und Datenanalyse und eines darauf aufbauenden Magisterstudiums Technische Mathematik eingerichtet werden.

Vorschläge für die Gestaltung der genannten Studienpläne sind bis 18. April 2003 an den Studienkommissionsvorsitzenden für Technische Mathematik, Herrn Ao.Univ.Prof. Mag. Dr. Hermann KAUTSCHITSCH, Institut für Mathematik, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, Tel.: +43-(0)463-2700-3120, Fax: +43-(0)463-2700-3199, e-Mail: [hermann.kautschitsch@uni-klu.ac.at](mailto:hermann.kautschitsch@uni-klu.ac.at) zu richten.

Der Studienplan für das eingerichtete Diplomstudium Technische Mathematik ist unter <http://www.uni-klu.ac.at/home/stplaene/wiinfo/math00.pdf> abrufbar.

Der Studienkommissionsvorsitzende:

Dr. H. K a u t s c h i t s c h

Die Studienkommission Architektur an der Technischen Universität Wien hat gemäß § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Architektur angezeigt.

Änderungsvorschläge für den genannten Studienplan sind bis 7. Mai 2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission für Architektur, Herrn Ao.Univ.Prof. Dr. Christian KÜHN, Institut für Gebäudelehre, Tel. (+431) 58801-25220, Fax: (+431) 58801-25299, [ckuehn@email.archlab.tuwien.ac.at](mailto:ckuehn@email.archlab.tuwien.ac.at) zu richten.

Die neue Fassung des Studienplans Architektur ist unter <http://www.gbl.tuwien.ac.at/stuko/fassung2003.html> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. C. K ü h n

### **173. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Fakultät für Maschinenbau**

In der Sitzung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Maschinenbau am 19. März 2003 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr. Dieter SCHUÖCKER zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums:

Dr. A K l u w i c k

### **174. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/- innen in Institutskonferenzen**

Mit der Versetzung in den Ruhestand von Herrn O.Univ.Prof. Dr. Helmut UHLIR verringert sich die Anzahl der dem Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre zugeordneten Universitätsprofessoren von 6 auf 5 und damit auch die der gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entsendenden Mitglieder.

Als Vertreter dieser Personengruppe werden auf Grund des Wahlergebnisses vom 13. Dezember 2000 nunmehr festgestellt

Hauptmitglieder:

Ass.Prof. Dr. Walter HACKL-GRUBER

Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Kurt MATYAS

Ao.Univ.Prof. Dr. Michael KOPEL

Ao.Univ.Prof. Dr. Wolfgang AUSSENEGG

Univ.Ass. Mag. Birgit WALDNER

Ersatzmitglieder:

ObRat, Dipl.-Ing. Friedrich WAILZER

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Marcel MORSCHER

Ao.Univ.Prof. Dr. Stefan PICHLER

Die Funktion von Herrn Univ.Doiz. Dr. Thomas BRABEC als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Photonik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Jänner 2003 erloschen.

Mit der Emeritierung von Herrn O.Univ.Prof. Dr. Hans KIRCHMAYR mit 30. September 2003 verringert sich die Anzahl der dem Institut für Festkörperphysik zugeordneten Universitätsprofessoren von 3 auf 2 und damit auch die der gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entsendenden Mitglieder.

Als Vertreter dieser Personengruppe werden auf Grund des Wahlergebnisses vom 31. Jänner 2002 nunmehr festgestellt

Hauptmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dr. Michael MANTLER

Ao.Univ.Prof. Dr. Gerfried HILSCHER

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dr. Michael REISSNER

Ass.Prof. Dr. Herwig MICHOR

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dipl.-Ing. Thomas KOCH als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Werkstoffkunde und Materialprüfung ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 28. Februar 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 16. Oktober 2002 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.Ass. Dr. Jürgen STAMPFL als neues Hauptmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission  
der Universitätsassistenten/-innen  
und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen  
im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

### **175. Mitteilungen der zentralen Verwaltung**

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:



Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10014

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Mag. Heidrun HEINZL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

### **175.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen**

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

[emondre@asaspace.at](mailto:emondre@asaspace.at) [eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at](mailto:eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at)

[kpseiner@asaspace.at](mailto:kpseiner@asaspace.at)

### **175.2. Universität Klagenfurt; Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/81-VII/6/2003 vom 8. April 2003 den Entwurf der Änderung der Studienstandortverordnung Universität Klagenfurt betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Informatik in Bakkalaureats- und Magisterstudien. Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 30. April 2003. Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

### **175.3. Montanuniversität Leoben; Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/91-VII/6/2003 vom 4. April 2003 den Entwurf der Änderung der Studienstandortverordnung Montanuniversität Leoben betreffend die Einrichtung der Studienrichtung Industrielogistik in der Form eines Bakkalaureats- und eines Magisterstudiums. Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 30. April 2003. Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

### **175.4. Universität Innsbruck; Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Business Administration (Business Information Management)“ für den Universitätslehrgang „Business Information Management (Wirtschaftsinformatik)“**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.306/4-VII/6/2003 vom 19. März 2003 den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Master of Business Administration (Business Information Management)“, abgekürzt „MBA“.

Frist für die Abgabe von Stellungnahmen: 30. April 2003.

Der Text der Verordnung kann bei Bedarf unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

#### **175.5. betreffend Ausschreibung des Pilotprojektes „Gender IT! – Was hat Technik mit Geschlecht zu tun?“**

Die Abteilung VI/3 (Gesellschaftswissenschaften) des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vergibt im Rahmen des Forschungsschwerpunktes FFORTE (Frauen in Forschung und Technologie) in einer ersten Phase fächerübergreifende Pilotprojekte zum Thema „Gender IT! – Was hat Technik mit Geschlecht zu tun?“

Weitere Informationen sind unter <http://www.bmbwk.gv.at/start.asp?bereich=5&OID=9196> abrufbar.

#### **175.6. Mobilitätsförderung im Rahmen der ACADEMIC RESEARCH COLLABORATION zwischen Österreich und Großbritannien**

Um die Forschungszusammenarbeit zwischen Universitäten und anderen, aus öffentlichen Mitteln finanzierten Forschungseinrichtungen in Österreich und Großbritannien zu fördern, werden im Rahmen der Academic Research Collaboration Reisekosten von „exploratory visits“ finanziert, die der Ausarbeitung bzw. Durchführung gemeinsamer Forschungsprojekte dienen.

Schwerpunkte der Förderung sind Biotechnologie, Umwelt, Kommunikation, Transportwesen, Medizin und Informationstechnologie. Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel werden auch Projekte aus dem Bereich der Sozialwissenschaften gefördert. Potentielle EU-Projekte werden ebenso bevorzugt, wie Projekte junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Einreichfristen sind der 31. Mai 2003 (für Besuche vor Dezember 2003) und der 30. November 2003 (für Besuche vor Juni 2004).

Details zur Ausschreibung und Antragsformulare im Internet unter:

<http://www.oead.ac.at/info/wtz/details.htm>

<http://www.britishcouncil.at/german/science/arc.htm>

Kontakt:

Büro für Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit des OEAD, Alserstrasse 4/1/3/8, 1090 Wien, T: +43 (0)1 4277-, F: +43 (0)1 4277-9281, <mailto:wtz@oead.ac.at>

British Council, Schenkenstrasse 4, 1010 Wien, Austria, <mailto:judith.portier@britishcouncil.at> , <http://www.britishcouncil.at>

### **175.7. betreffend die Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta-Stiftung**

Die Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta-Stiftung schreibt für das Studienjahr 2003/2004 zwanzig Studienstipendien in der Höhe von je EUR 1.500,- aus. Auszug aus den Aufnahmebedingungen: Günstiger Studienerfolg im Sinne des Studienförderungsgesetzes; die Eltern des Bewerbers dürfen nicht in Wien ansässig sein; Österreichische Staatsbürgerschaft; röm.-kath. Glaubensbekenntnis. Höchstalter: 28 Jahre

Bewerbungsfrist: 5. Mai 2003.

Nähere Informationen können schriftlich bzw. telefonisch unter der folgenden Adresse eingeholt werden: Johann Wilhelm Ritter von Mannagetta-Stiftung; c/o Günter Streinsberg, 2285 Leopoldsdorf/Mf, Flugplatzstr. 5 Tel. 02216/2456.

### **175.8. betreffend Ausschreibung zum fünften Internationalen SCA-Art Kunstwettbewerb 2003**

Der SCA-Art Kunstpreis richtet sich an Künstler/innen im Alter von 25-35 Jahren, die eine abgeschlossene Hochschulausbildung an einer anerkannten Kunsthochschule absolviert haben, oder aber mindestens eine Einzelausstellung in einem namhaften Museum oder Kunstverein vorweisen können.

Es sind alle Arbeiten auf und aus Papier zugelassen (ausgenommen sind Fotoarbeiten).

Termin: 20. Mai 2003.

Informationen am Dekanat für Architektur und Raumplanung

### **175.9. betreffend Erwin-Wenzl-Preis 2003**

Die o. Stiftung schreibt für 2004 vier Preise (zwei Preise für Diplomarbeiten á € 1.500,- und zwei Preise für Dissertationen á € 1.900,-) für herausragende wissenschaftliche Leistungen an österreichischen Universitäten und Hochschulen aus.

Termin: 30. Juni 2003.

Informationen können unter <http://www.bz-magdalena.at> verfügbar gemacht werden.

### **175.10. betreffend Stiftung pro Civitate Austriae**

Die o. Stiftung schreibt für 2004 einen Preis für Arbeiten zum Thema der vergleichenden Städtegeschichte aus dem Bereich Mitteleuropas, wobei Darstellungen mit Bezug auf den Raum des „Alten Österreich“ Vorrang haben aus.

Einreichfrist: 31. März 2004

Informationen und Einreichung beim Kuratorium der STIFTUNG PRO CIVITATE AUSTRIAE, Pfeifferstraße 22, A-4040 LINZ, Tel. 0043-0732/78 10 64; Fax: 0043-073278/16 33, e-Mail: [stadtgeschichtsforschung@aon.at](mailto:stadtgeschichtsforschung@aon.at)

### **175.11. betreffend European Latsis Prize 2002**

Das diesjährige Thema des European Latsis Prize ist „Archaeology“. Es können Einzelpersonen und Gruppen nominiert werden; Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Bewerbungstermin: 31. Mai. 2003

Informationen können unter <http://www.esf.org/prize> verfügbar gemacht werden.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

### **176. Emeritierungen und Versetzungen in den Ruhestand**

Mit Wirksamkeit vom 30. September 2003 werden emeritiert bzw. in den Ruhestand versetzt:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dieter BIBERSCHICK

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter CERWENKA

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Richard EIER

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christoph FABJAN

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Udo GAMER

O.Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Heinz LANGER

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hans Rudolf KIRCHMAYR

Mit Wirksamkeit vom 28. Februar 2003 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr.phil. Fritz KELNHOFER in den Ruhestand versetzt.

Mit Wirksamkeit vom 31. Juli 2003 wurde Herr O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Günter RAMBERGER in den Ruhestand versetzt.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

### **177. Einsetzung von Berufungskommissionen**

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Erstellung eines Besetzungsvorschlages für die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für „Angewandte Analysis“ (zeitlich unbefristetes vertragliches Dienstverhältnis) eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 16. Jänner 2003 eine Parität von 8:4:4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 20. März 2003 wurde Univ.-Prof. Dr. Rainer MLITZ zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Erstellung eines Besetzungsvorschlages für die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für „Bioelektronik“ (zeitlich befristetes vertragliches Dienstverhältnis) eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 5. Mai 2002 eine Parität von 8:4:4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 31. März 2003 wurde Univ.-Prof. Dr. Michael VELLEKOOP zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

### **178. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Bioelektronik**

Am Institut für Industrielle Elektronik und Materialwissenschaften der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien ist die Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Bioelektronik in Form eines befristeten vertraglichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Informationen über das Institut für Industrielle Elektronik und Materialwissenschaften sind unter <http://www.iemw.tuwien.ac.at/> im Internet zu finden.

Von der künftigen Planstelleninhaberin / dem künftigen Planstelleninhaber wird erwartet, dass sie/er das Fach in Forschung und Lehre (Deutsch/Englisch) vertritt. Bevorzugte Arbeitsgebiete in Theorie und Praxis sind: Molekularelektronik, Nanoelektronik für biologische Systeme, Bioinformationstechnik, Electronic Bioprocessing und Bio-Instrumentierung. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung und hoher wissenschaftlicher Qualifikation.

Für die Anstellung bestehen folgende gesetzliche Erfordernisse:

- - Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- - Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
-

Pädagogische und didaktische Eignung



Qualifikation zur Führungskraft



Facheinschlägige Auslandserfahrung



Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste, einer Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und einem Ausblick auf die künftige Entwicklung des Gebiets an der TU Wien aus der Sicht der Bewerberin/des Bewerbers sind bis **2.Juni 2003** zu richten an: Technische Universität Wien, Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik, Gußhausstraße 27-29/350, A-1040 Wien.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

### **179. Ausschreibung freier Planstellen**

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

#### **179.1. Fakultät für Bauingenieurwesen**

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Baustatik, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: erwünscht: vertiefte Kenntnisse in der Stabstatik, EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

### **179.2. Fakultät für Maschinenbau**

1 PISt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Thermische Turbomaschinen und Energieanlagen, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: gute Kenntnisse in Technischer Wärmelehre, Strömungslehre und Versuchswesen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISt für für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Fertigungstechnik, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in CNC-Programmierung, Roboter-Programmierung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

### **179.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik**

1 PISt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Photonik, voraussichtlich ab sofort auf die Dauer von 6 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung.



Sonstige Erfordernisse: Der Bewerber bzw. die Bewerberin soll auf dem Gebiet der Lehre Dissertationen, Diplomarbeiten und Übungen betreuen, in der Forschung wird die Fähigkeit und Bereitschaft erwartet, im Spezialforschungsbereich ADLIS (<http://info.tuwien.ac.at/adlis>) die Funktion eines Teilprojektleiters/einer Teilprojektleiterin im Bereich der Theorie der Laser/Materie Wechselwirkung mit hochintensiven Laserfeldern zu übernehmen.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Computertechnik, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik oder Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Erfordernisse: Objektorientierte Analyse und Design, Objektorientiertes Programmieren, Softwaretechnik für elektronische Systeme. Engagierte Mitarbeit in der Lehre wird erwartet.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Energietechnik, Regelungstechnik, Automatisierungstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse in Energietechnik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

#### **179.4. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik**

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Geodäsie und Geophysik, voraussichtlich ab 1. September 2003 auf die Dauer von 5 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Erfordernisse: Umfangreiche Erfahrungen auf den Gebieten: Geodätische Messtechnik und Ingenieurgeodäsie

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. H. K a h m e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Informationssysteme, Abteilung Wissensbasierte Systeme, voraussichtlich ab sofort bis 30. September 2003

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Erfordernisse: Wissensrepräsentation und Logikprogrammierung (insbesondere Answer Set Programming) in Theorie und Implementierung, computationale Logik, Theorie der Wissensrepräsentation, idealerweise Erfahrung in der Lehre, speziell auf dem Gebiet der wissensbasierten Systeme.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Informationssysteme, Abteilung Datenbanken und Artificial Intelligence, voraussichtlich ab 1. Oktober 2003 auf die Dauer von 6 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse in Datenbanktheorie, Datenbanksysteme, Datenextraktion, Semistrukturierte Daten, Web-Informationssysteme, Komplexitätstheorie, gute Programmierkenntnisse, Projekterfahrung und gute Englischkenntnisse.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n halbbeschäftigte/n Sekretariatskraft am Institut für Informationssysteme, Abteilung Datenbanken & AI, Arbeitsplatzwertigkeit A3/2 (v3/2) befristet bis 31. Dezember 2007

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: gute PC-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, Buchhaltungskenntnisse, Matura erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. G. G o t t l o b

1 PISt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Angewandte Synthesechemie, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse auf dem Gebiet der organischen Synthesechemie, insbesondere praktische Erfahrungen im Bereich der Heterocyclensynthese

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Angewandte Synthesechemie, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse auf dem Gebiet der Spiro- und Hetero-bicyclenchemie, insbesondere praktische Erfahrungen mit Pd-katalysierten Synthesetechniken.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Angewandte Synthesechemie, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse in präparativer organischer Chemie, wünschenswert wären Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Makromolekularen Chemie und Kohlenhydratchemie

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Angewandte Synthesechemie, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse in präparativer organischer Chemie, wünschenswert wären Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Makromolekularen Chemie und Photochemie

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Angewandte Synthesechemie, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse über Herstellung und Charakterisierung von dünnen selbstorganisierten Adsorbatschichten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 6 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Erfordernisse: Fundierte Kenntnisse der ökonomischen Theorie; Kenntnisse der anwendungsorientierten Ökonometrie; Bereitschaft zur Tätigkeit als EDV-Beauftragte/r; Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Institutssekretär/in am Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik, Arbeitsplatzwertigkeit v3/3 bzw. A3/3

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: EDV-Kenntnisse (MS-Office), Zuverlässigkeit, rasche Auffassungsgabe, Kommunikationsfähigkeit, Englisch, fundierte Rechtschreibkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

---

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien  
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer  
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13  
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr